

seinen theuern Collegen von einem lästigen Fremdling dadurch so rasch befreit zu haben, daß er ihn noch den Abend vor seiner Flucht auf die Gefahr aufmerksam gemacht, welcher er sich durch ein längeres Verweilen bei dem Herannahen der verbündeten Armee aussetze.

Donnerstag.

Mit schwer bekümmertem Herzen stand der Cantor Köffel in seiner Schulstube und lehrte. Aber nicht mehr vor hundert und mehr Schülern, sondern meistentheils vor leeren Bänken; kaum daß auf einer jeden derselben ein Kind saß. Daran aber war lediglich der Krieg schuld, welcher mit seinen Lasten die Aeltern dermaßen beschwerte, daß sie nur wenig um ihre Kinder sich bekümmern konnten. Und da sich nach der mehr oder minder ansehnlichen Schülerzahl auch die Einkünfte des Cantors richteten, so errieth man sehr leicht, daß diese fast bis auf Null herabgesunken sein mußten. Gleichwohl wurde viel mehr in der Wirthschaft gebraucht als sonst; denn gleich einem Heuschreckenheere zehrte die Cinquartierung Alles rein auf. Die Franzosen waren wieder im Besitze des ganzen Landes und feierten heute, an einem Donnerstage, den Geburtstag ihres Kaisers, des noch immer Unüberwindlichen, welcher seine Feinde durch eine im Fluge neu erschaffene